

Wiesbadener Tagblatt.

No. 162. Donnerstag den 12. Juli 1860.

Widerruf.

Die auf Dienstag den 31. Juli l. J. Morgens 10 Uhr in das Rathhaus zu Mosbach anberaumte Zwangsversteigerung der Immobilien der Christiane Reisenberger, Dorothea Reisenberger, des Carl Reisenberger, Heinrich Lendle und der Carl Gath Chelente zu Mosbach findet nicht statt.

Wiesbaden, den 9. Juli 1860. Herzgl. Nass. Landoberschultheisserei.
238 Westerburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr wird die Beifuhr von weiteren 10 Kubikruthen Steinheimer Basaltsteinen zur Straßenpflasterung dahier, von Diebrich hierher, öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 11. Juli 1860.

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die bei Herstellung des Aulenkantwegs nöthige Grundarbeit, wegen eingelegten Abgebots, nochmals wenigstnehmend in dem Rathause dahier vergeben.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, 11. Juli 1860.

Fischer.

Holzversteigerung.

Es kommen zur Versteigerung:

1) Freitag den 20. Juli d. J. Morgens 10 Uhr in den Domänen-Walddistricten Eschbach, Wiesbaderhaag, Weiden, Eichelberg, Rödchen und Mühlrod, Gemarkung Wehen:

8 1/4 Klafter buchen Holz und
1108 Stück Wellen.

Der Anfang und Sammelplatz ist im District Eschbach.

2) Samstag den 21. Juli d. J. Morgens 10 Uhr anfangend, in den Domänen-Walddistricten Steinrich, Forellenweiher, Kloppenheimerrain und Zunderborn, Gemarkung Neuhof:

6 1/4 Klafter buchen Holz,
4325 Stück buchen Wellen.

Der Anfang und Sammelplatz ist im District Forellenweiher.

Bleidenstadt, am 9. Juli 1860.

Herzgl. Nass. Receptur.

29

Schauß, a. A.

Bekanntmachung.

6563

Zufolge Auftrags Herzgl. Verwaltungs-Amtes werden Freitag den 13. L. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathause wegen rückständiger Steuer mehrere Schränke, Commode, Spiegel und Uhren meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 10. Juli 1860.

Diebler, Finanzerexecutant.

Notizen.

Hente Donnerstag den 12. Juli, Vormittags 9 Uhr,
Mobilienversteigerung der verst. Frau Ph. Jacob Hahn's Wittwe von hier,
Saalgasse No. 9. (S. Tagbl. 161.)

Vormittags 11 Uhr,
Versteigerung eines eichenen Werkholzstamms in dem städtischen Walddistrict
Geischede 1r Theil. (S. Tagbl. 161.)

Von Herrn Leiden aus Köln 4 fl. und von Herrn Tapezirer Bilde
hier 1 fl. erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Im Namen des Vorstands des Armenvereins
423 v. Rößler.

Menagerie von C. Benz.

(Die größte von allen in Deutschland existirenden),
auf dem Schloßplatz dahier.



Dieselbe ist täglich von Morgens 9 bis Abends
9 Uhr zum gefälligen Besuch geöffnet. Hauptvor-
stellung, Fütterung und Exercitien, wobei der Thier-
bändiger in den Käfigen der Käfigen der Käfige geht, ist
Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Abonnement-Billets für die Dauer meines Aufenthalts sind zu
4 fl. täglich an der Kasse in der Menagerie zu haben; hat jedoch nur
Gültigkeit für die Person, welche es hat lösen lassen.

6269 Hochachtungsvoll Benz.

Circus Loisset.

Eingang: Erbenheimer Chaussee.

Jeden Tag große Vorstellung.

Anfang 7 Uhr.

6534

Ziehung der Gräfl. Waldstein-Wartem- berger fl. 20. Loose.

am 16. Juli a. c.

Haupttreffer fl. 25000. — 2000. — 1000. — 10.

Loose zu dieser Ziehung à 3 fl. das Stück bei

Hermann Strauss,

untere Webergasse 44.

6491

Borzunglichen Apfelselwein,

3 fr. per Schoppen,

6537

im Schwalbacherhof.

Damen-Glace-Handschuhe das Paar 48 fr., sowie verschiedene Sorten
Handschuhe, wie seidene, Filet de cos ic. für Herrn und Damen zu billigen
Preisen empfehlen. Geschwister Dietrich, Langgasse 10. 6534

Turnverein.

Dienstag den 17. d. Mts., Abends 9 Uhr, Generalversammlung auf dem **Rietherberg**.

Tagessordnung: Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand, 467

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung derselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantiert die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hoffriseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 6567

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Avis.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er unterm heutigen dahier ein

Cigarren- & Tabaks-Geschäft

eröffnet hat und wird sich derselbe stets bestreben durch gute Waare und reelle Bedienung das ihm zu schenkende Zutrauen zu rechtfertigen.

Um geneigten Zuspruch bittet 6456

C. M. Lossen,

Wiesbaden, 7. Juli 1860. untere Webergasse No. 10.

Café Hartmann.

Heute Donnerstag
Harmonie,

wobei von 6 Uhr an Glas-Bier.

6568

Gasthaus zum Gartenfeld,

Niederwalluf.

Den mir beehrenden Gästen ist meine bequem eingerichtete **Rheinbade-Anstalt unentgeldlich geöffnet.** Keppe. 6028

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein Lager in Glas und Porzellan und macht besonders auf billige Preise aufmerksam.

6272

Aufruf.

Die deutsche Turnerschaft, am 17. und 18. Juni, den Gedenktagen an welchen die Ehre und Unabhängigkeit des gemeinsamen Vaterlandes gegen fremden Übermuth siegreich gewahrt worden ist, — zum ersten Male in ihrer Gesamtheit hier vertreten und vereinigt, giebt in ungetheilter Anerkennung der Überzeugung Ausdruck: daß vor Allem die That kraftentfaltender Leibesübung als Gemeingut des Volkes, als Grundlage des Wohles des Einzelnen und Ganzen, insbesondere als sicherste Gewähr der Wehrhaftigkeit zu Nutzen und Frommen des Vaterlandes zu hegen und zu pflegen sei und erläßt an jedweden deutschen Jüngling und Mann die dringende Bitte und Mahnung, überall im Vaterlande für Einführung und Verbreitung der Turnersache mit allen Kräften und von ganzem Herzen zu wirken.

Coburg, den 18. Juni 1860.

Im Namen und Auftrag der deutschen Turnerschaft.

Der Festpräsident **Georgii.**

Möchte überall im Vaterland kräftigst darnach gethan werden! 467

Kleinkinderbewahranstalt zu Wiesbaden.

Die zum Besten der hiesigen Kleinkinderbewahranstalt bisher alljährig im Sommer unternommene Verloosung von Arbeiten und Geschenken von Wohlthätern ist auch für dieses Jahr wieder in's Werk gesetzt worden und circulirt die Subscriptionsliste seit einigen Tagen.

Die Fürstigkeit der Anstalt, welche durch einen kürzlich beendigten nothwendigen Neubau noch vermehrt wurde, läßt den unterzeichneten Vorstand gewiß keine Fehlbitte bei den Wiesbadener Einwohnern thun, denen die Leistungen der Anstalt ja bekannt sind und wird eine recht zahlreiche Betheiligung an der Subscription der Loope sowohl, wie an einer möglichst reichen Einsendung von Verloosungsgegenständen ein Interesse an der Anstalt von Neuem wieder bethätigen, welches sich so oft schon zum Gedanken verschoben fundgegeben hat.

Möchte das Bild von so vielen kleinen armen, zum Theil verlassenen Kindern unsren Wiesbadener Mitbürgern in diesen Tagen recht lebhaft vorschweben und deren Herzensregungen leiten!

Wiesbaden, im Juli 1860.

Der Vorstand. 329

Gemälde-Verloosung in Düsseldorf.

Pläne und Loope zu der bevorstehenden großen Gemälde-Verloosung des Künstler-Vereins Malkasten zu Düsseldorf (Hauptgewinne 160 Delgemälde der namhaftesten Künstler) sind in dem Ausstellungslocal des Nass. Kunstvereins und bei Herrn Hofbuchhändler Roth dahier zu haben. 6569

Unterzeichneter ist von Vormittags 10 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr zu sprechen

Kirchgasse No. 9 in Wiesbaden.

Mainz 1860.

E. Wiener von Mainz.

6496 **pract. Zahnarzt. — Ch^{en} Dentiste.**

Bei Unterzeichnetem sind fertige Wohnen-Maschinen, Farbenmühlen, Thekenwaagen, Schnellwaagen und Schrotmühlen von allen Größen zu haben.

W. Faust, Mechanicus, Goldgasse No. 18. 6319

Eine Partie ausgesetzte Bunt-Stickereien jeglicher Art werden, um damit aufzuräumen, zu äußerst billigen Preisen abgegeben bei **Geschwister Dietrich**, Langgasse No. 10. 6564

Cursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 13. Juli, 8 Uhr Abends,

GROSSES CONCERT,

unter gefälliger Mitwirkung

des Mainzer Männergesangvereins, der Fräulein Louise Tipka,
erster Sängerin vom Herzoglichen Hof-Theater zu Wiesbaden, des Herrn
Franz Betz, Königl. Hof-Opernsänger aus Berlin, des Violinvirtuosen
Herrn Auer aus Wien, sowie der Herzogl. Nassauischen Militärmusik,
veranstaltet von

Friedrich Lux, Kapellmeister.

Das Programm bringt das Nähere.

Eintrittspreise: Reservirte Plätze 2 fl., nichtreservirte Plätze 1 fl. Billete sind
zu haben bei Mad. Sanzio, Kurhauscolonnade, und Abends an der Caffe.

Um 10 Uhr 35 Min. Abends geht ein Eisenbahnzug von Wiesbaden nach
Mainz und Frankfurt ab.

463

Kurgebäude zu Wiesbaden.

Von Mittwoch den 27. Juni an

463

Permanente Ausstellung

deutscher

Meisterwerke der Malerei und Sculptur
mit Verloosung ausgestellter Kunstwerke.

Eintrittspreis à Person 30 Fr.

wofür außerdem ein zur Auspielung berechtigendes Loos abgegeben wird.

Die ausgestellten Kunstwerke bleiben, auch wenn sie nicht inzwischen von
Privaten oder zur Verloosung angekauft worden, nur kurze Zeit ausgestellt
und werden fortwährend durch neue ersetzt; es wird daher fortgesetzt für
vervollständigte Programme gesorgt werden.

Das Ausstellungsslocal ist im Kurgebäude, der Eingang vom Portale
links, und Morgens von 11 Uhr bis zum Abend geöffnet.

Der Eintrittspreis ist auf 30 Fr. festgesetzt, wofür der Besucher gleich-
zeitig ein gewinnberechtes Loos zur Auspielung der angekauften Bilder erhält.

Um Liebhaber bei oft wiederholten Besuchen von der fortgesetzten Erwer-
bung von Loosen zu entbinden, ist gleichzeitig ein Abonnement von 12 Ein-
trittskarten zu 2 fl. denen 1 Loos beigegeben wird, auf vielseitiges Ver-
künden eingerichtet worden und sind diese Abonnements im Ausstellungsslocal
zu erhalten, woselbst gleichzeitig auch Loos zur Auspielung à 30 Fr. in
jeder beliebigen Anzahl entgegen genommen werden können.

Wiesbaden, Saison 1860. Die Direction.

Café restaurant à la ruine à Sonnenberg.

1/2 Stunde weit, par la première Promenade de Cursaal, wo vor alten
Zeiten der Kaiser Adolphe von Deutschland residirte. **Zoppi.** 6565

Jede rechtmäßige Forderung an mir und meiner Frau bitte ich binnen
14 Tagen bei Herrn Adolph Heimann anzugeben, woselbst ich für deren
Berichtigung Sorge tragen werde. **Jacob Seyberth.** 6566

Friedrich Jacob,

6453

Pumpen- und Brunnenmeister,

Friedrichstraße No. 26,

empfiehlt Doppelpumpen und Erdbohrer selbweise per Tag zu 36 fr.
heute Donnerstag, den 12. Juli, bei Größnung meines Gartens
Ickals findet guibesetzte Harmoniemusik statt, bei Verabreitung von
vorzüglichem Lagerbier, gutem Aperitifwein per Glas 4 fr. und reingehaltene
Weine per Schoppen 12 und 16 fr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Louis Kimmel, Kirchgasse 20. 6570

Conditorei in Biebrich (Mainzerstraße.)

Kaffe, Thee, Chocolade, sowie Kirschkuchen zu 24 u. 36 fr. Zimmet-
kuchen, Thee- u. Kaffebackerei täglich frisch bei
Jacob Ott, Conditor. 6571

Creuznacher Mutterlauge

6572 bei W. Schellenberg,
Eck der Marktstraße und Kirchgasse.

Gelée-, sowie Einmachgläser, in allen Größen sehr billig. Hin-
sichtlich der guten Qualität empfehle letztere zum Einkochen von Obst u.
als sehr geeignet.

G. Ph. Ellmer. 6413

Obst-Einmachgläser jeder Größe bei
M. Stillger, Häfnergasse 18. 6272

Vorzügliche Dickmilch, sowie alle sonstige länd-
liche Speisen und Getränke bringe ich in empfehlende
Erinnerung.

F. Rieser

6537 zum Schwalbacherhof.

Tapezirstärke!

in sehr guter Qualität à 6 fr. per Pfund, im Centner billiger, bei
5370 F. L. Schmitt, Lammstraße No. 17.

Vevey-Cigarren von Bertholey & Comp.

Allein-Verkauf bei Louis Schröder, Marktstraße 34. 6281

1855r Wein per Schoppen 8 fr. im Nonnenhof. 6573

Ein frisches Assortiment der beliebten Stempel-Buchstaben zum Vor-
zeichen der Wäsche ist wieder bei uns angekommen.

Geschwister Dietrich, Langgasse No. 10. 6564

Ich bringe meine verschiedene Sennse eignes Fabrikat in empfehlende Er-
innerung.

Pb. M. Lang. 6412

Sehr gute neue Kartoffeln per Kumpf 14 fr. sind zu haben bei
Adam Cramer im Nerothal. 6574

Kurfaßweg 2 sind rohe Johannisstruben u. Sauerkirschen zu verkaufen.

Heidenberg No. 35 kann guter Baulohm abgefahren werden und wird
für die Abfahrt per Karr 8 fr. bezahlt.

6575

Soeben ist erschienen:

Hilfe für Haarleidende

über die endliche Befreiung vom Schinnenübel, Haarausfall, Haarergrauen, fahlen Stellen und deren Begleiter, wie Schwindel, Migräne, leichtes Kopfschwirren.

Von Dr. Morny. Preis 27 kr.

Zu haben in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

6120

in Wiesbaden, Langgasse No. 34.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Ziegelkohlen

sind fortwährend vom Schiff zu beziehen.

Aug. Dorst. 6:26

Hand-Käse

vom Lande sind fortwährend zu haben

bei Fried. Jäger,

6576 Kirchhofsgasse No. 6.

Ein sehr guter Karrn mit großem und kleinem Kästen ist zu verkaufen bei Heinrich Brenner, Friedrichstraße 26.

6577

Geisbergweg No. 14 sind trockene böhme Diele zu verkaufen.

6578

Ein Haufen Dung ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped.

6422

Verloren.

Am Dienstag Abend wurde in dem Theater in der ersten Rangloge bis zum Nerothal ein Spikenfragen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

6579

Verloren

eine matt goldene Broche. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Kaltwasserheilanstalt Nerothal abzugeben.

6460

Vorgestern Abend wurde vom Theater bis zum Hause des H. Gärtner Fischer ein kleines Kiechfächchen mit Steinen besetzt verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Sonnenberger Thor No. 1 oder bei Uhrmacher Mollier im Laden.

6580

Verloren

am 10. d. an den Colonnaden der Wilhelmsallee auf einer Bank ein weißes Taschentuch, gez. H. M. u. H. S. Der ehrliche Finder wird gebeten, solches kleine Burgstraße No. 11 Parterre rechts abzugeben.

6581

Die vorige Woche ist ein Stalleimer in meiner Wohnung abhanden gekommen mit einem gebrannten Zeichen H. B. Der Betreffende wird ersucht, ihn so bald als möglich bei Heinrich Berger, vis-à-vis dem grünen Wald, abzugeben.

6582

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht, schön waschen und bügeln kann und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Das Näherte in der Exped.

6446

Ein Mädchen von 16—18 Jahren wird in Dienst gesucht Nerothal 5.

6583

Hochstätte No. 2 wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht, welches gleich eintreten kann.

6584

Döpheimer Weg No. 3 wird ein Mädchen zu Kindern gesucht.

6585

Ein 16jähriges Mädchen sucht eine Stelle bei Kinder und kann gleich eintreten. Zu erfragen Heidenberg No. 16.

6586

Une française, ne regardant pas au salaire, désire entrer dans une famille. S'adresser à l'expédition de cette feuille.	6522
Ein junger Hausknecht wird gesucht. Näheres in der Exped.	6553
Ein Junge kann in die Lehre treten bei H. Seyfried, Posamentier.	6587

40,000 fl. sind im Ganzen oder getheilt auszuleihen durch
6588 Gr. Schaus, Marktstraße 42.

Zu vermieten:

Langgasse No. 38 zwei freundliche Zimmer, unmöblirt. Näheres im bezeichneten Hause, im oberen Stock. 3411

In dem Landhaus Mühlweg 1 sind von heute an einige möblirte Wohnungen zu vermieten, auf Verlangen kann auch Küche dazu gegeben werden. 6349

Diebricher Chaussee No. 2 Parterre sind 2 schöne möblirte Zimmer zu vermieten. 6465

Zwei möblirte Zimmer mit oder ohne Kost, ganz in der Nähe der Stadt, sind zu vermieten; auf Verlangen kann Küche dazu gegeben werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 6350

In einem Landhaus in der Nähe des Kursaals ist die Bel-Etage mit 1 Salon, 3 Zimmer, Mansarde, Küche &c. vollständig möblirt sogleich zu vermieten. C. Leyendecker & Comp. 269

Zu vermieten für die Sommermonate in einem Landhaus mit sehr schöner Aussicht ein Wohnzimmer mit Balkon, ein Schlafzimmer und eine Küche. Vom September an drei möblirte Zimmer mit Küche und Dachkammer. Nähere in der Expedition d. Bl. 6187

Zwei freundliche Zimmer ohne Möbel sind zu vermieten und gleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. 5705

Verwandten und Freunden hiermit die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Gattin, Mutter und Tochter, **Karoline Kreidel**, geborne **Zahn**, am 9. Juli Abends 8 $\frac{1}{4}$ Uhr nach einem langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag um 5 Uhr vom Sterbehause, Webergasse No. 33, aus statt.

6589 Die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Kindes, **Margarethe Reitz**, so herzlichen Anttheil nahmen und dasselbe zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

6590 Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Italienische Opernvorstellung** der Gesellschaft des Hrn. Merelli, unter Leitung des Kapellmeisters Hrn. Orsini: **Don Pasquale**, komische Oper in 3 Akten, Musik von G. Donizetti.